

# musikgesellschaft reutigen



**MUSIGZITIG**  
**01/2010**

Liebe Freunde und Gönner der Musikgesellschaft Reutigen

Wie Sie unschwer auf der Titelseite erkennen können, hat die Musikgesellschaft Reutigen ein neues Logo. Nach einer langen Auswahlphase entschieden wir uns für den Vorschlag von Alexandra Niederhauser (a new creation, Heimberg). Wie unser Verein, erscheint das Logo jung, frisch und dynamisch - und doch wird der Bezug zu den Traditionen gewahrt.

Die letzten Jahre durften wir erfreulicherweise eine sehr grosse Anzahl Zuschauer bei unserem Konzert und Theater begrüßen. Für die hinten im Saal sitzenden Gäste führte dies leider zu gewissen Qualitätseinbussen bei der Theateraufführung. Aus diesem Grund entschieden wir uns für eine zusätzliche Vorstellung am Freitag, 26. März 2010. Wie am Samstag, 27. März, betreiben wir auch am Freitag eine Festwirtschaft mit Bar. Die Kaffeestube am Mittwoch, 24. März, und der Getränkeverkauf am Sonntag, 28. März, behalten wir unverändert bei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken Ihnen für Ihre treue Unterstützung.

Der Präsident

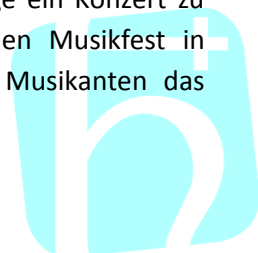
Jürg Straubhaar

## Hauptversammlung der Musikgesellschaft Reutigen

An der diesjährigen Hauptversammlung der Musikgesellschaft Reutigen vom 22. Januar 2010 begrüsst unser Präsident Jürg Straubhaar 41 Aktiv- sowie zwei Ehrenmitglieder im Ruhestand. Sieben Mitglieder hatten sich entschuldigt. Der Kassier Simon Mani präsentierte die Jahresrechnung. Dieses Jahr schlossen wir mit einem kleinen Verlust ab. Im Jahresbericht blickte Jürg Straubhaar auf das vergangene Musikjahr zurück. Dieses bestand aus musikalischen Anlässen wie zum Beispiel dem Frühlingskonzert, dem Bernisch Kantonalen Musikfest in Büren a. A. oder dem Adventskonzert. Die MG Reutigen pflegte aber auch das Gesellige auf der Musikreise, die letztes Jahr den Besuch der Cailler-Fabrik beinhaltete. Am Altjahrshöck kam beim Curling spielen unsere sportliche Seite zum Vorschein.

Dirigent Hans-Jörg Baur wurde mit grossem Applaus wiedergewählt. Wie bereits im vergangenen Jahr wird Adrian Straubhaar als Vizedirigent Hans-Jörg unterstützen. Elf Mitglieder wurden für sehr guten Probebesuch mit einer Fleisskarte geehrt. Jürg Straubhaar erwähnte zudem, dass in diesem Jahr Felix Kernen und Christian Spring zum kantonalen Veteranen für 30 Jahre aktives Musizieren ernannt werden. Klaus Baur und Hansruedi Kernen musizieren seit 50 Jahren und werden dieses Jahr kantonale Ehrenveteranen. Mit Anita Carisch, Alexandra Krebs, Isabelle Krebs und Manuel Peter durften wir vier neue Mitglieder und mit Noemi Steiner eine neue Kandidatin in unseren Reihen begrüssen. Austritte mussten wir keine zur Kenntnis nehmen.

Ab diesem Jahr wird die Revision der Instrumente in Angriff genommen. Die Instrumente werden künftig in regelmässigem Abstand revidiert, damit ihr guter Zustand erhalten bleibt. Im kommenden August wird die MG Reutigen nach Luxemburg reisen. Der Musikverein Bertrange aus Luxemburg, zu welchem wir eine freundschaftliche Beziehung pflegen, feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass wurden wir eingeladen, in Bertrange ein Konzert zu spielen. Mit dem Beschluss, im Juni 2011 am Eidgenössischen Musikfest in St. Gallen teilzunehmen, haben sich die Musikantinnen und Musikanten das nächste grössere Ziel gesteckt.



## Unsere neuen Aktivmitglieder

An der diesjährigen Hauptversammlung durfte die Musikgesellschaft Reutigen vier junge Musikantinnen und Musikanten zu Aktivmitgliedern ernennen. Anita Carisch und Manuel Peter verstärken das Saxophonregister. Die beiden weiteren Neumitglieder sind die Geschwister Alexandra und Isabelle Krebs. Sie spielen Klarinette respektive Bariton.

Die erwähnten jungen Neumitglieder stellen sich beim folgenden Interview näher vor:

### 1. Wie bist du zu deinem Hobby – dem Musizieren – gekommen?



*Anita Carisch:* Musik ist mein Leben - oder zumindest ein riesiger Teil davon. Angefangen habe ich in der zweiten Klasse mit Flöten, spielte aber schon häufig auf der Orgel von meinem Bruder. Zwischen der dritten und siebten Klasse nahm ich schliesslich auch Orgelunterricht. Da ich allerdings nicht mehr den Flötenunterricht besuchte, reizte es mich schon bald, ein

Blasinstrument zu lernen. Ich schwankte zwischen Posaune und Saxophon, entschied mich dann für das Holzblasinstrument. Auch hier bezog ich 5 Jahre lang Privatunterricht. Ich spielte in vielen Konstellationen mit. Das fing an mit der JMWR, ging über Sax-Quartette, klassische Ensembles, Big Band bis hin zu grossen Blesorchestern wie das VBJ (Verein Bernischer Jugendmusiken). Es blieb auch nicht lange nur beim Altsaxophon. Bald spielte ich auch Tenor-, Bariton- und Sopransaxophon. Weiter nahm ich noch drei Jahre Unterricht auf der klassischen Gitarre und brachte mir selber das Klavierspielen und ein wenig Cornet spielen bei. Die Musik bedeutet mir sehr viel und stellt für mich den perfekten Ausgleich zur Arbeit oder Schule dar. In ihr kann ich aufblühen und mich entfalten.

*Alexandra Krebs:* Ich kam zum Musizieren durch die Schule und durch meine Eltern. In der Schule hatte ich die Gelegenheit in den Blockflötenunterricht zu gehen. Das war in der 2. Klasse. Aber bevor ich diesen Unterricht besucht habe, konnte ich noch keine



Noten lesen und an Weihnachten wollte ich unbedingt etwas vorspielen. Da half mir meine Mutter. Sie spielte mir ein Stück vor und dann habe ich ihr die Griffe abgeschaut und Schritt für Schritt lernte ich dann dieses Lied. Später kam eine Schulkollegin zu mir und fragte mich, ob ich auch Klarinette lernen möchte und so besuchten wir zusammen den Unterricht

*Isabelle Krebs:* Meine Eltern sind schon seit längerer Zeit aktiv in der Musikgesellschaft dabei. Durch sie habe ich den Bezug zur Blasmusik aufgebaut.



*Manuel Peter:* Ich bin durch meine Familie zum Musizieren gekommen. Ich kam früher oft die Konzerte der Musikgesellschaft anhören und fand immer wieder ein neues Instrument, welches mich faszinierte.

## **2. Was gefällt dir besonders an der Blasmusik?**

*Anita Carisch:* Die Farbenvielfalt der verschiedenen Instrumente und das Gesellige miteinander. Zudem beherrsche ich das Altsaxophon wohl am besten von allen gelernten Instrumenten und kann in ihm die Musik am besten ausdrücken.

*Alexandra Krebs:* Mir gefällt besonders an der Blasmusik die Leidenschaft die in jeder einzelnen Melodie verborgen ist. Auch das Zusammenspiel mit Anderen gefällt mir sehr. Es ist vielfältig und es sind eigentlich alle Musikrichtungen vertreten.

*Isabelle Krebs:* Besonders gefällt mir die Vielfältigkeit der Stücke. Über Rock/Pop, klassische Musik bis hin zu traditionellen Märschen ist alles dabei.

*Manuel Peter:* An der Blasmusik gefällt mir besonders das Zusammenspiel der einzelnen Register



### **3. Was magst du besonders an der Musikgesellschaft Reutigen und warum?**

*Anita Carisch:* Dass ich mit Freunden aus dem Dorf spielen kann. Es herrscht eine gesellige Atmosphäre und ich kann das Dorfleben, welches mir viel bedeutet, unterstützen.

*Alexandra Krebs:* Das Zusammenspiel. Es macht besonders Spass in der Musikgesellschaft.

*Isabelle Krebs:* Mir gefällt, dass wir eine Dorfmusik sind, die verschiedene Generationen abdeckt.

*Manuel Peter:* An der Musikgesellschaft mag ich, dass es noch eine richtige "Dorfmusig" ist. Die Kameradschaft finde ich ebenfalls toll. Es hat viele junge Mitglieder.

### **4. Welche weiteren Hobbies pflegst du noch?**

*Anita Carisch:* Die Zeit, welche mir neben der Musik noch bleibt, verbringe ich gerne mit meiner Familie und Freunden. Sei es nun im Ausgang auf der Tanzfläche oder im Kino bei einem spannenden Film.

*Alexandra Krebs:* Neben dem Klarinette spielen, spiele ich noch Schwyzerörgeli.

*Isabelle Krebs:* Neben der Musik schiesse ich aktiv in einem Schützenverein und bin seit Anfang 2008 in der Feuerwehr Reutigen.

*Manuel Peter:* Ich spiele noch Fussball bei den B Junioren des FC Spiez. Im Winter fahre ich sehr gerne Ski.

### **5. Was sind deine zukünftigen beruflichen Ziele?**

*Anita Carisch:* Im Moment arbeite ich als Praktikantin in einer sozialen Institution. Dies ist bis im Sommer 2010 aktuell. Anschliessend möchte ich ein

weiteres Jahr im Sozial- oder Pflegebereich arbeiten. So erhoffe ich genug Erfahrung zu sammeln, um an der Fachhochschule für Ergotherapie aufgenommen zu werden. Dieses 3-jährige Studium würde ich im Herbst 2011 in Winterthur in Angriff nehmen.

*Alexandra Krebs:* Mein berufliches Ziel ist, meine Lehre als Refa (Restaurationsfachfrau) abzuschliessen.

*Isabelle Krebs:* Nach meinem KV-Abschluss bin ich daran, meine Berufserfahrungen auszubauen.

*Manuel Peter:* Ich werde sicherlich mal meine Lehre als Schreiner abschliessen. Was danach kommt, weiss ich noch nicht genau.

### **Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm 2010**

Mittwoch	24. März	Konzert und Theater
Freitag	26. März	Konzert und Theater
Samstag	27. März	Konzert und Theater
Sonntag	28. März	Konzert und Theater
Sonntag	13. Juni	Kreismusiktag in Krattigen
Freitag	18. Juni	Ständli mit dem Gewerbeverein
Fr bis So	6. – 8. August	Reise nach Luxemburg
Sonntag	17. Oktober	Kirchliche Bezirksfeier
Sa und So	23. + 24. Oktober	Lotto
Sonntag	12. Dezember	Adventskonzert
Freitag	24. Dezember	Mitternachtsgottesdienst

### **Wichtige Daten im 2011**

Samstag	26. März	Frühlingskonzert
Fr bis So	17. – 19. Juni	Eidgenössisches Musikfest, St. Gallen



a new   
creation  
cards & more alexandra niederhauser

brauchen sie hilfe bei der umsetzung ihrer hochzeitseinladung?

möchten sie eine geburtskarte mit ihren persönlichen fotos?

benötigen sie eine einladung für ein fest?

ist ihr logo nicht mehr aktuell?

sollen ihre geschäftsdrucksachen aufeinander abgestimmt werden?

wünschen sie sich für ihre firma ein einheitliches erscheinungsbild?

haben sie schon ihre persönliche visitenkarte?

soll ihr inserat ansprechend und professionell wirken?

ist ihr budget begrenzt?

möchten sie sich ganz persönlich mit eigenen dankeskarten bedanken?

oder benötigen sie einfach flyer und plakate für einen anlass?

möchten sie mehr erfahren und einen einblick in meine arbeiten gewinnen?

[www.anewcreation.ch](http://www.anewcreation.ch)

alexandra niederhauser

bürglenweg 18d • 3627 heimberg • 079 279 29 64 • [info@anewcreation.ch](mailto:info@anewcreation.ch)